PRESSEMITTEILUNG

Neues Projekt des CAB Concept Cluster auf der Agritechnica

Landmaschinen-Kabine à la carte – seriennah & innovativ

Jengen, 26. Juni 2017. OEM-Zulieferer, die TU Dresden und Praxispartner präsentieren im Rahmen des CAB Concept Cluster auf der Agritechnica 2017 bereits ihr zweites Großprojekt: die Smart CAB. Auf Basis einer Multifunktionskabine für Selbstfahrer wie Erntemaschinen und Feldspritzen wird gezeigt, was heute und in Zukunft möglich ist. „Wir machen keine Innovation um ihrer selbst willen“, so Mag. Michael Aichinger-Rosenberger, Head of Research & Development und Member of the Executive Board bei HELLA Fahrzeugteile Austria GmbH. „Große Trends wie Serial-tested Modularity, x2x-Usability und Smart Farming überführen wir in konkreten Mehrwert für den Kunden: Flexibilität, Zukunftssicherheit und Rentabilität.“

Flexibilität ist heute ein Schlüsselbegriff in Entwicklung und Produktion. Daher sind bei der Smart CAB unter dem Schlagwort Serial-tested Modularity sämtliche gezeigten Innovationen – vom Matrix-Licht über das Operator-System bis zur Stahlstruktur – seriennah oder seriengeprüft. Sie lassen sich frei kombinieren und auf alle Maschinentypen anpassen.

Um maximale x2x-Usability sicherzustellen, arbeitet die Kabine mit einer extrem leistungsstarken CAN-Struktur. Als offenes System setzt sie in Sachen Vernetzung keinerlei Grenzen und bietet somit höchste Zukunftssicherheit. Fahrer, Maschine, Cloud, Drohne und sämtliche denkbaren anderen Komponenten treten reibungslos miteinander in Interaktion.

Bei Anwendungen im Bereich Smart Farming steht die Rentabilität im Fokus. Über die integrierte Connectivity-Einheit und einen eigenen Feature Store können neue Funktionen nachgeladen werden. Auch allgemein nutzbare Daten zu teilen und somit profitabel für neue Geschäftsmodelle zu nutzen, ist für Hersteller wie für Landwirte jederzeit möglich.

„Ein Blick in die Zukunft ist immer ein Spiel mit Ideen. Die Smart CAB bündelt solche, die für den Anwender klare Vorteile bringen“, resümiert Fritz Schadeck, Vice President Fritzmeier Cabs. "Das zeigen wir auf der Agritechnica 2017 als wahres Feuerwerk an Innovationen – ohne grundlegende Themen wie Sicherheit oder Fahrkomfort aus dem Fokus zu verlieren.“

Die Smart CAB ist auf der Agritechnica vom 12. bis 18. November in Hannover in Halle 17/Stand D53 zu sehen.

Hinweis:
Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

CAB Concept Cluster: Kurzprofil.
Das CAB Concept Cluster ist eine 2014 gegründete Plattform aus erfahrenen OEM-Zulieferern, der Technischen Universität Dresden sowie verschiedenen Praxispartnern und Verbänden. Das Cluster fokussiert auf Hersteller von Baumaschinen, Landmaschinen sowie Flurförderzeugen und zielt darauf ab, seriennahe Innovationen in gemeinsamen Projekten zu bündeln und die Potenziale effizienter Systemintegration aufzuzeigen. Mit der mehrfach prämierten Genius CAB wurde auf der bauma 2016 anhand einer Radlader-Kabine dargestellt, wie eine kundenneutrale Plattform Innovation und Kundenmehrwert bündeln kann. Auf der Agritechnica 2017 präsentiert das Cluster sein neuestes Projekt, die Smart CAB.
Mitglieder des CAB Concept Cluster sind: AURORA, Robert Bosch GmbH, Fritzmeier-Gruppe, GRAMMER, HELLA, HYDAC, MEKRA Lang, S.M.A., Lumod, TU Dresden, DEULA (Bundesverband der Deutschen Lehranstalten für Agrartechnik e.V.) und die DLG mit der Zulieferer- Plattform Systems & Components als Hosting Partner. Mehr unter: http://www.cabconceptcluster.com/.

Pressekontakt:

Alexandra Lachner
Text & Konzept auf den Punkt
kontakt@alexandralachner.de
Mobil: +49 171 526 50 17
Telefon: +49 8241 608 13 19

Dietlinde Riedl
HELLA Fahrzeugteile Austria GmbH
Marketing Global Off-Highway
dietlinde.riedl@hella.com
Telefon: +43 1 606 89 20-1250